



Nr. 144/2019
Magdeburg, 28. März 2019

Presse-
und Informationsamt
der Landesregierung

Programm für die Europawoche 2019 veröffentlicht

Die Veranstalter der Europawoche 2019 stehen in den Startlöchern: Zahlreiche Vereine, Verbände und Organisationen präsentieren wieder die vielfältigen europäischen Bezüge ihrer Arbeit. Eine Vielzahl von Veranstaltungen in allen Teilen Sachsen-Anhalts widmet sich den großen und kleinen europäischen Themen und verspricht ein attraktives und informatives Mitmach-Angebot für alle. „Insbesondere mit Blick auf die bevorstehende Europawahl am 26. Mai bieten die Veranstaltungen eine gute Gelegenheit, mit den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes ins Gespräch zu kommen, um deutlich zu machen, wie umfassend der europäische Integrationsprozess in viele Bereiche unseres Lebens hineinwirkt und wie wichtig daher auch die öffentliche Debatte um die Zukunft der EU ist“, betont Europa- und Kulturminister **Rainer Robra**.

Auszug aus dem diesjährigen Programm zur Europawoche:

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und das Ministerium für Justiz und Gleichstellung laden am **6. Mai** zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Digitale Gewitterwolken - „(Wie) Sollte die EU Plattformen regulieren?“ Studierende und interessiertes Publikum auf den Universitätscampus in Halle (Saale) ein.

Am **7. Mai** veranstaltet der Handwerkstag Sachsen-Anhalt in Magdeburg ein Wahlforum zur Europawahl bei dem neben den Forderungen des Handwerks für die Wahl, die bisherigen Errungenschaften der EU sowie Ziele der Strukturförderung thematisiert werden. Zu Gast sind u.a. Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch und Europaminister Rainer Robra.

Die Europaschulen des Landes Sachsen-Anhalt prämiieren am **9. Mai** im Rahmen ihres jährlichen Netzwerktreffens die Sieger im Foto-Wettbewerb „Blicke auf Europa“ im Beisein von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff im Palais am Fürstenwall.

Am **16. Mai** findet der „Außenwirtschaftstag 2019“ in der Leopoldina in Halle (Saale) unter dem Motto „EUROPA im Blick“ statt, bei dem aktuelle Themen wie Brexit, Protektionismus und Digitaler Binnenmarkt in der EU mit Partnern der Außenwirtschaft und Europaexperten diskutiert werden.

Die **EU-Beratungsstellen** in Sachsen-Anhalt laden zu verschiedenen Veranstaltungen im April und Mai ein, um beispielsweise über EU-Fördermöglichkeiten, Austausch- und Mobilitätsprogramme oder zu internationalen Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen und Hochschulen zu informieren.

Der
Regierungssprecher

PRESSEMITTEILUNG

Die **Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt** und ihre Mitgliedsvereine führen ebenfalls eine Reihe von vielfältigen Veranstaltungen durch, zu denen alle Interessierten eingeladen sind.

Auch in zahlreichen Schulen des Landes finden im Rahmen von **EU-Schulprojekttagen** Projekte, Workshops und Gespräche mit Politikern statt, bei denen die Schülerinnen und Schüler sich mit europäischen Themen und der bevorstehenden Europawahl auseinandersetzen.

Das **Programm zur Europawoche 2019** finden Sie im Internet auf <https://www.goeurope-lsa.de/europawoche-19> und <https://europa.sachsen-anhalt.de>.

Hintergrund:

Jedes Jahr im Mai findet zeitgleich in allen deutschen Bundesländern die Europawoche statt und umrahmt die beiden bekannten Europatage - den 5. Mai als Gründungstag des Europarates sowie den 9. Mai als Robert-Schuman-Tag, den Ehrentag der EU. Während der Europawoche werden in ganz Sachsen-Anhalt unterschiedlichste Veranstaltungen mit europäischem Bezug angeboten, an denen die Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können. Dabei werden aktuelle europäische Fragen thematisiert und diskutiert.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch unter <https://twitter.com/sachsenanhalt> und <https://www.facebook.com/Land.Sachsen.Anhalt/> sowie auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de.